

GS&P Fonds Family Business

## Monatsbericht zum 31.03.2022

Der russische Angriff auf die Ukraine ist eine menschliche Tragödie. Der Krieg ist ein vielschichtiger Unsicherheitsfaktor für die nächsten Monate, er wird global Auswirkungen haben, die wir uns nur in ersten Ansätzen vorstellen können. Die Abkehr von russischer Energie wird zunächst die Inflation weiter in die Höhe treiben und das Wirtschaftswachstum abbremsen. Hinzu kommt China in einer unglücklichen Rolle und Verfassung. Die kritische Gemengelage erfordert nahezu täglich eine Neueinschätzung. Ein aktives Management ist besonders im aktuellen Umfeld unverzichtbar, denn die teilweise komplett veränderten Rahmenbedingungen wirken sich auf jedes Unternehmen anders aus.

Der DAX bewegte sich im März mit einem leichten Minus von 0,3% tendenziell seitwärts und beendete den Monat bei 14.414 Punkten. Mit einem Minus von 2,7% bzw. 1,6% büßten die Werte der zweiten (MDAX) bzw. der dritten Reihe (SDAX) in Deutschland an Boden ein. In den ersten drei Monaten 2022 wiesen die deutschen Leitindizes damit folgende Veränderung auf: DAX, -9,3%, MDAX -11,7%, SDAX -13,2%.

In Europa verlor der Euro Stoxx 50 im März 0,6%, wohingegen der Stoxx Europe 50 1,9% gewann. Im ersten Quartal verringerte sich der Euro Stoxx 50 damit um 9,2%, der Stoxx Europe 50 hingegen nur um 2,8%.

Das Schlusslicht unter den größeren westeuropäischen Börsen bildeten im März mit einem Minus von 0,8% die schwedische Börse, wohingegen der norwegische Markt um 4,9% zulegen konnte. Damit gehörte Norwegen auch im ersten Quartal 2022 mit einem Plus von 5,0% zu den besten Börsen in Europa, während Stockholm im gleichen Zeitraum als Schlusslicht um 13,4% einbüßte.

Mit Blick auf die Entwicklung der Sektoren innerhalb Europas zeigte sich auch im März erneut ein sehr differenziertes Bild. Die Gewinnerbranche innerhalb der europäischen Branchenindizes war der Versicherungssektor mit einem Monatsplus von 6,1%. Auf der Verliererseite standen demgegenüber «Retailaktien», die im Durchschnitt um 17,8% einbüßten. Damit war dieser Bereich auch im ersten Quartal 2022 mit einem Minus von 31,3% das Branchenschlusslicht. Die beste Wertentwicklung

in den ersten drei Monaten 2022 zeigte hingegen der Öl- und Gassektor mit einem Plus von 3,8%.

Die Rendite der zehnjährigen Bundesanleihe erhöhte sich im März weiter um 44 Basispunkte und schloss das erste Quartal mit 0,60%. Die entsprechende Rendite in den USA stieg um 71 Basispunkte auf 2,55%. Der Euro notierte gegenüber dem US-Dollar zum Ende des Berichtsmonats bei 1,094 USD (Ende Februar: 1,123 USD). Der Brent-Ölpreis gewann im Berichtsmonat 4,7% und notierte Ende März bei 107,91 USD.

Der Fondspreis des Family Business (Tranche I) erhöhte sich im März um 1,4%, die interne Benchmark Stoxx600 Net Return legte parallel um 2,2% zu, In den ersten drei Monaten ergab sich damit für den Fondspreis ein Minus von 4,0%, die Benchmark hingegen ging um 4,8% zurück.

Im Berichtsmonat haben wir das Rückkaufangebot für Rocket Internet für 25% der gehaltenen Papiere zu 35,00 € angenommen. Zudem haben wir in temporärer Stärke Teile unserer Position in ERG, Novo Nordisk und Roche veräußert und unsere Position in der österreichischen Zumtobel aufgestockt. Auf der Liquiditäts-/Zinsseite haben wir zudem weitere kleine Teile der Zeitfracht-Anleihe zu einem attraktiven Kursniveau wieder veräußert.

Im Folgenden möchten wir Ihnen gerne unseren Top 2 Titel LVMH etwas näher vorstellen.

LVMH ist die in 80 Ländern tätige weltweit größte Luxusgütergruppe. Der Konzern erzielte 2021 einen Umsatz von 64,2 Mrd. € und einen Gewinn von 12,3 Mrd. €.

LVMH hat eine führende Marktposition bei Mode und Lederwaren (mit Louis Vuitton und Christian Dior als den wichtigsten Flaggschiffmarken), Cognac (mit Hennessy), Champagner (mit Moët & Chandon, Veuve, Clicquot, Dom Perignon, u.a.), Parfums (mit Christian Dior), Schmuck (mit Bulgari und Tiffany), Einzelhandel mit Parfüms (mit Sephora) und asiatischer Duty-free-Handel (mit DFS). LVMH wird kontrolliert von Präsident und CEO Bernard Arnault. Die Arnault-Familiengruppe kontrolliert 47 % des Aktienkapitals und 63 % der Stimmrechte.

Katalysatoren für die künftige Aktienkursentwicklung sind der weltweit ungebrochene Appetit zahlreicher Konsumenten auf Luxusgüter und die aussergewöhnliche Preissetzungsmacht des Unternehmens. Dies sowie weitere Möglichkeiten, das Konzernportfolio durch M&A-Aktivitäten zu erweitern, sollten zu einer weiteren Verbesserung der Zahlen in den kommenden Jahren führen. So erwarten wir für das Jahr 2023 Konzern Umsätze in der Größenordnung von 80,1 Mrd. € mit einem Nettogewinn von 14,8 Mrd. €.

Die Risiken für die zu erwartende Wertentwicklung liegen in der möglichen Verlangsamung des Wachstums des asiatischen Luxusgütermarktes. Zudem könnte eine fehlende Erholung des Reiseeinzelhandelsgeschäfts das Wachstum bremsen.

Im Gegensatz zu den meisten anderen Unternehmen der Branche verfügt LVMH über hochspezialisierte eigene Produktionsbetriebe, in denen z. B. die meisten seiner

Lederprodukte hergestellt werden. Dadurch hat das Unternehmen eine größere Kontrolle über die ökologischen und sozialen Bedingungen bei der Herstellung seiner Produkte. Allerdings lassen seine Modemarken die Produktion jedoch von Lieferanten zu, die hauptsächlich in Europa und Asien ansässig sind. Das Unternehmen hat angemessene Standards für Zulieferer in Bezug auf Arbeitsrechte eingeführt und verschiedene Maßnahmen ergriffen, um die Einhaltung dieser Standards durch die Zulieferer zu gewährleisten, z. B. Risikobewertungen, Audits und Schulungen für die Mitarbeiter der Einkaufsabteilungen. Insgesamt sehen wir die Bemühungen, weitere Verbesserungen mit Blick auf das ESG Rating zu erreichen. Dies gilt auch mit Blick auf Umweltrisiken, wie z. B. den übermäßigen Verbrauch von Wasser und Energie.

## Fondsdaten FB I-Tranche

ISIN / WKN	LU0288437980 / A0MQ7Z
Vertriebszulassung	AT, BE, CH, DE, LU
Auflagedatum des Fonds	19.11.2003
Letzte Ausschüttung	8,0000 EUR (24.04.2020)
Notierung	EUR
KAG	GS&P Kapitalanlagegesellschaft S.A.
Depotbank	DZ PRIVATBANK S.A.
Gesamtdfondsvolumen	41,9 Mio. EUR
Rücknahmepreis	1.584,77 EUR (31.03.2022)
Fondsdomizil	Luxemburg
Fondskategorie	Aktien Europa Familienunternehmen

## Konditionen

Max. Ausgabeaufschlag	3,00 %
Max. Verwaltungsvergütung p.a.	1,20 %
Performance Fee	Keine
Max. Depotbankvergütung	0,05 %

## Top 10 Positionen

Rocket Internet	6,06%
LVMH	5,52%
Wuestenrot & Wuerttembergische	5,08%
Deutsche EuroShop	5,00%
Roche Holding	4,95%
Novo Nordisk	4,85%
Compagnie Financiere Richemont	4,78%
Stora Enso Oyi	4,76%
ABO Wind	4,18%
United Internet	3,82%

## Länderallokation

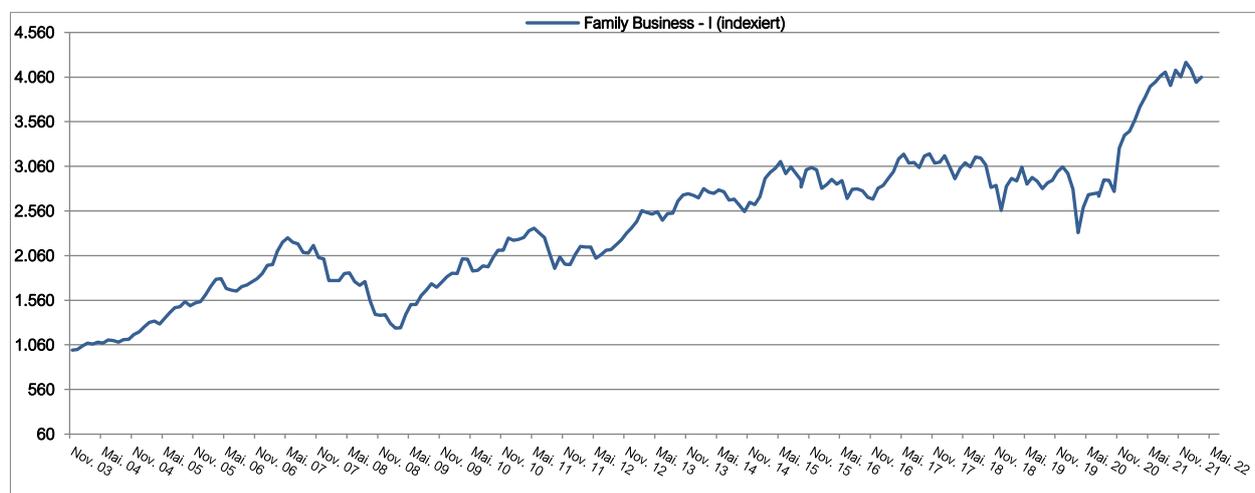
Deutschland	51,22%
Frankreich	9,99%
Schweiz	9,83%
Oesterreich	7,11%
Dänemark	4,85%
Finnland	4,76%
Italien	3,18%
Norwegen	2,58%
Griechenland	2,43%
Grossbritannien	2,30%

## Wertentwicklung

	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.
Fonds	-3,98 %	8,90 %	40,10 %	35,24 %	305,75 %	7,92 %

Stand 31.03.2022

## Wertentwicklung seit Auflage



**Hinweis:** Diese Werbemitteilung stellt keine Handlungsempfehlung dar. Alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen sind die zurzeit gültigen wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt sowie der entsprechende Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Diese und alle anderen Dokumente erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und der Vertriebsstelle oder auf der Internetseite der GS&P Kapitalanlagegesellschaft S. A. Depotbank ist die DZ PRIVATBANK S. A., 4, rue Thomas Edison L-1445 Strassen, Luxemburg. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Für Details wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater. Dieses Dokument ist nur zu Informationszwecken bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.

## Fondsdaten FB R-Tranche

ISIN / WKN	LU0179106983 / 593125
Vertriebszulassung	AT, BE, CH, DE, LU
Auflegedatum des Fonds	19.11.2003
Letzte Ausschüttung	0,3000 EUR (24.04.2020)
Notierung	EUR
KAG	GS&P Kapitalanlagegesellschaft S.A.
Depotbank	DZ PRIVATBANK S.A.
Gesamtfondsvolumen	41,9 Mio. EUR
Rücknahmepreis	168,79 EUR (31.03.2022)
Fondsdomizil	Luxemburg
Fondskategorie	Aktien Europa Familienunternehmen

### Konditionen

Max. Ausgabeaufschlag	3,00 %
Max. Verwaltungsvergütung p.a.	1,30 %
Performance Fee	Keine
Max. Depotbankvergütung	0,05 %

### Top 10 Positionen

Rocket Internet	6,06%
LVMH	5,52%
Wuestenrot & Wuerttembergische	5,08%
Deutsche EuroShop	5,00%
Roche Holding	4,95%
Novo Nordisk	4,85%
Compagnie Financiere Richemont	4,78%
Stora Enso Oyi	4,76%
ABO Wind	4,18%
United Internet	3,82%

### Länderallokation

Deutschland	51,22%
Frankreich	9,99%
Schweiz	9,83%
Oesterreich	7,11%
Dänemark	4,85%
Finnland	4,76%
Italien	3,18%
Norwegen	2,58%
Griechenland	2,43%
Grossbritannien	2,30%

### Wertentwicklung

	Lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage	seit Auflage p.a.
Fonds	- 3,99 %	8,58 %	38,04 %	31,69 %	283,85 %	7,59 %

Stand 31.03.2022

### Wertentwicklung seit Auflage

